



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseinformation

vom 19. Februar 2025

Friedensgebet - multireligiös und multikulturell - anlässlich des dritten Jahrestages des Angriffs Russlands auf die Ukraine

Datum: 24. Februar 2025

Zeit: 19:00 bis etwa 20:15 Uhr

Ort: eckstein – Haus der evangelischen Kirche, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg, Erdgeschoss, Saal E.01

Nürnberg, 19. Februar 2025 – Anlässlich des dritten Jahrestages des Überfalls Russlands auf die Ukraine laden die SinN-Stiftung Nürnberg und der Rat der Religionen Nürnberg am 24. Februar um 19 Uhr zu einem multireligiösen und multikulturellen Friedensgebet ein. Unter dem Leitwort „Ein Werkzeug des Friedens sein“ beten Vertreter*innen unterschiedlicher Religionen und Kulturen gemeinsam für den Frieden.

In der vielfältigen Stadtgesellschaft Nürnbergs soll dieses Gebet den gemeinsamen Wunsch nach Frieden zum Ausdruck bringen, der alle Menschen eint. Frieden, für den jede und jeder Verantwortung trägt, wie es Franz von Assisi in seinem Gebet formulierte: „Herr, mach mich zum Werkzeug Deines Friedens“.

Mitwirkende:

- Für den AK Muslime: Scheich des sufischen Mevlevi-Ordens Süleyman W. Bahn
- Für die Israelitische Kultusgemeinde: Rabbiner Steven Langnas
- Für die Buddhisten: Sabine Leuschner
- Für die Röm.-Kath. Kirche: Stadtdekan Andreas Lurz
- Für die Evang.-Luth. Kirche: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein

Redner:

- **Prof. Dr. Martin Hoffmann**, ehemaliger Rektor des Predigerseminars, spricht über den Sinn des Betens.
- **Oberbürgermeister Marcus König** wird darüber sprechen, wie die Stadt Nürnberg ein Werkzeug des Friedens werden kann.

Musikalische Gestaltung:

- Pianistin Sevi Salam

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Friedensgebet teilzunehmen.

Kontakt: SinN-Stiftung Nürnberg

Ansprechpartnerin: Dr. Sabine Arnold, SinN-Stiftung Nürnberg, Tel: 0171-8141928,

Email: sabine.arnold@elkb.de